

# Ev.-luth. St.-Jakobi-Kirchengemeinde Peine

Pastor Frank Niemann

---

Ev.-luth. St.-Jakobi-Kirchengemeinde Peine, Luisenstr. 15, 31224 Peine

Landeskirchenamt Hannover  
Innovationsfond der Landeskirche  
z. H. Herrn Koschischke

31224 Peine, 14.01.11  
Luisenstr. 15

Telefon 05171 / 802 444 50  
Telefax 05171 / 802 444 50

Emailadresse:  
frank.niemann@evlka.de



## Bericht des Trauerhauses Juli 2007 bis Dezember 2008

Sehr geehrte Damen und Herren im Kuratorium des Innovationsfonds, sehr geehrter Herr Koschischke,

zunächst möchte ich mich seitens unserer Gemeinde nochmals für die Förderung und Begleitung des Projektes „Trauerhaus der ev. Kirche Peine“ bedanken.

Ich kann Ihnen erfreut mitteilen, dass nach Ablauf das Projekt weiterhin besteht. Es wird inzwischen vom Kirchenkreis Peine getragen und ist auf dem Friedhof der St.-Jakobi-Kirchengemeinde in Peine angesiedelt, auf dem zur Zeit der Neubau für das Trauerhaus (als Anbau an die Friedhofsverwaltung, aber immerhin) fast fertig gestellt ist. Auch daran ist abzulesen, wie wichtig das Trauerhaus in der Region geworden ist. Ohne die Förderung durch den Innovationsfonds wäre es nie zustande gekommen.

Leider hatte sich durch einen Personalwechsel Ende 2008 eine Lücke im Bericht an den Innovationsfonds ergeben, der uns zunächst nicht bekannt war. Ich möchte ihn hiermit endlich nachreichen und bitte die Verzögerung zu entschuldigen.

Die im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen wurden von Frau Andrea Contag initiiert und weitgehend auch von ihr durchgeführt.

Herzliche Grüße,

A handwritten signature in black ink that reads "Frank Niemann".

---

(Pastor F. Niemann)

## **Die Veranstaltungen im Einzelnen:**

### **2007**

17. August 2007

Trauerfeier und Beisetzung der tot geborenen Kinder auf der „Lichtung für kleine Seelen“

6. und 13. September 2007

Fortbildungen im Phillip-Spitta-Seniorenzentrum zum Thema „Professioneller Umgang mit Sterben, Tod und Trauer“ für Pflegekräfte durch Frau Contag

13. November 2007

„Der Tod ist nicht das Ende“, so lautete der Titel der Lesung, die von Mitgliedern der Autorengruppe „Fachwerk & Federkiel“ aus Dassel gestaltet wurde.

16. November 2007

Trauerfeier und Beisetzung der tot geborenen Kinder auf der „Lichtung für kleine Seelen“

November 2007

Durchführung von drei Gemeindeveranstaltungen zu den Themen „Kondolenz“ und „Rituale am Sterbe- und Totenbett“

21. November

Gedenkgottesdienst für die im Phillip-Spitta-Seniorenzentrum Verstorbenen, gemeinsam mit P. und Pn. Lenz und P. Niemann

25. November 2007

Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof, gemeinsam mit P. Niemann, St. Jakobi

28. November 2007

Beginn eines neuen Trauer-Gesprächskreises mit regelmäßigen, monatlichen Treffen im Trauerhaus

9. Dezember 2007

Gottesdienst zum „Candle lighting day“ (Weltgedenktag der Kinder) in der Christuskirche in Peine. An diesem Tag gedenken Angehörige in der ganzen Welt ihrer verstorbenen Kinder, Enkel und Geschwister.

### **2008**

Das Jahr 2008 war in der Hauptsache geprägt durch die Vorbereitung und Durchführung des „Tages des Friedhofs“ und der direkt anschließenden „Nacht der Kirchen“ im September. Die Vorbereitungen mit zahlreichen Beteiligten dazu waren sehr arbeitsintensiv und zeitaufwändig, hatten aber auch ein sehr großes Echo in der Region und darüber hinaus.

15. Februar 2008

Trauerfeier und Beisetzung der tot geborenen Kinder auf der „Lichtung für kleine Seelen“

4. April 2008

„Regenbogenandacht“ in der Friedhofskapelle und auf der „Lichtung für kleine Seelen“ zum Gedenken an verstorbene Kinder und Enkelkinder (ohne Beisetzung)

8. April 2008

Beginn der Arbeitsgruppe zum „Tag des Friedhofs“

16. Mai 2008

Trauerfeier und Beisetzung der tot geborenen Kinder auf der „Lichtung für kleine Seelen“

Februar bis Juni 2008

Vier Gemeindeveranstaltungen im Kirchenkreis zum Thema „Tod, Trauer und Sterbekultur“

Juni 2008

Projekt „Sarggestaltung“

Die Schulklasse „Malen und Lackieren“ der Berufsbildenden Schulen Peine unter Leitung ihres Lehrers Herrn Sander hat auf Anregung des Trauerhauses seit Anfang Juni einen von Ebermann Bestattungen gestifteten Rohholzsarg nach ihren Vorstellungen zum Thema „Tod“ gestaltet. Begleitend dazu fand auch eine Einheit im Religionsunterricht statt. Am Dienstag, den 8. Juli um 10 Uhr wird der fertig gestaltete Sarg in der Berufsschule an das Trauerhaus und den St.-Jakobi-Friedhof übergeben und wird am „Tag des Friedhofs“ ausgestellt.

Juli 2008

Gestaltung eines begehbaren Labyrinths auf dem St.-Jakobi-Friedhof in Peine. Eine Rasenfläche wurde umgestaltet und mit verschiedenen Kunstgegenständen ausgestattet.

30. August 2008

„Den Fledermäusen auf der Spur“, Nachtveranstaltung mit dem NaBu auf dem St.-Jakobi-Friedhof

19. September

Zur „Nacht der Kirchen“ im Kirchenkreis Peine fand erstmals eine Großveranstaltung auf dem Friedhof statt. Der Erfurter Lichtkünstler Martin Thoms beeindruckte und „verzauberte“ die über 1200 Besucher des Friedhofs zum späten Abend mit traumhaften Lichtinstallationen und Lichtaktionen.

21. September

„Tag des Friedhofs“

Unter dem Motto „Erinnerung hat viele Farben“ findet an diesem Tag von 11- 18 Uhr ein vielfältiges und informatives Programm auf dem St.-Jakobi-Friedhof statt: Friedhofsführungen zu besonderen Gräbern, der Film: „Wogen der Trauer - Große Begräbnisse von J.F. Kennedy bis Lady Di“ Rundgang „Unter dem Regenbogen“, Kindergarten St. Jakobi mit Pflanzaktion, Café, Ausstellung „Bilder des Himmels“ in der Kapelle, Meditationsraum mit dem Sarg der BBS, Präsentationen des NABu (lebendiger Uhu, Apfelkaltpressen, Fahrtenstempel, Präparate der Flora und Fauna des Friedhofs),

Vorfürungen des Friedhofsfuhrparks, große Präsentation der Bestatter und Floristen und eine „Lebendige Werkstatt“ mit Arbeiten am Naturstein

14. November

Trauerfeier und Beisetzung der tot geborenen Kinder auf der „Lichtung für kleine Seelen“

19. November

Gedenkgottesdienst für die im Phillip-Spitta-Seniorenzentrum Verstorbenen, gemeinsam mit P. und Pn. Lenz und P. Niemann